

Zwischen
Morgenleithe und
Spiegelwald

Mitteilungsblatt

der Stadt Lauter-Bernsbach



Nr. 11/24
Ausgabe vom 21.11.2024

DIE HEIMATFREUNDE AUS OBERPFANNENSTIEL LADEN EIN

Pfannestieeler Weihnachtsmarkt



1. ADVENT AB 14.00 UHR

HERZHAFTES FRISCH VOM GRILL
HEISSGETRÄNKE ZUM AUFWÄRMEN
PYRAMIDENANSCHIEBEN • MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG
+++NEUES GLÜHWEIN-DIPPL+++

FÜR UNSERE KLEINEN GÄSTE:
BESUCH VOM WEIHNACHTSMANN • BASTELECKE



Öffentliche Bekanntmachungen

OFFENLEGUNG VON ERGEBNISSEN EINER GRENZBESTIMMUNG UND ABMARKUNG

(§ 17 Abs. 1 SächsVermKatGDVO)

Grenzen der im Folgenden aufgeführten Flurstücke wurden durch eine Katastervermessung nach § 16 SächsVermKatG bestimmt:

Gemeinde: Lauter-Bernsbach

Gemarkung: Bernsbach

Flurstücke: 1/5, 339/7, 340, 340/11, 340/12, 340/14, 340/2, 340/9, 340/a, 340/c, 340/d, 340/e, 340/h, 340/i, 340/n, 340/p, 340/q, 340/r, 340/s, 340/t, 340/u, 340/x, 340/y, 341, 341/2, 341/3, 341/a, 341/e, 341/f, 341/g, 341/k, 341/m, 341/q, 341/r, 341/s, 341/t, 341/w, 342/23, 342/24, 342/25, 689/1, 694, 694/a, 694/b, 694/c, 694/d, 694/e, 694/f, 694/g, 694/h, 694/i, 694/k, 694/l, 694/m, 694/n, 694/o, 695/1, 695/5, 695/6, 695/7, 695/8, 695/9, 695/b, 696/18, 696/5, 758

Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung an den Flurstücken Nr. **342/23; 696/18**.

Die Katastervermessung wurde durch den **Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing Gunar PANOSCHA** durchgeführt.

Allen betroffenen Eigentümern werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung gemäß § 17 Abs. 1 SächsVermKatGDVO durch **OFFENLEGUNG** bekanntgegeben.

Die vermessungstechnischen Unterlagen zur oben genannten Katastervermessung liegen in den Amtsräumen meines Amtsverwalters

M.Sc. Alexander Schroth amtsansässig in:

Zschorlauer Straße 56, 08280 Aue-Bad Schlema

Tel.: +49 (3771) 1505-0

Mail: info@vermessung-schroth.de

Internet: www.vermessung-schroth.de

zur Einsichtnahme wie folgt aus:

Beginn der Offenlegung: **04. November 2024**

Ende der Offenlegung: **04. Dezember 2024**

Zeiten für die Einsichtnahme: **Montag bis Donnerstag**

von 09.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.30 bis 16.00 Uhr

Freitag

von 09.00 bis 11.30 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Für die zeitliche Planung teilen Sie mir bitte den Termin Ihres Besuchs in geeigneter Art und Weise vorab mit.

Die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung gelten gemäß § 17 Abs. 1 Satz 5 der SächsVermKatGDVO ab dem **12. Dezember 2024** als bekanntgegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich beim Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur

ALEXANDER SCHROTH,

Zschorlauer Straße 56, 08280 Aue-Bad Schlema

oder beim Landesamt Geobasisinformation Sachsen (GeoSN),

Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden einzulegen.

gez. Dipl.-Ing GUNAR PANOSCHA

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur



Aus dem Stadtrat

Im öffentlichen Teil der **3. Sitzung des Stadtrates** der Stadt Lauter-Bernsbach am 24.10.2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss SR-2024/040

Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, der Auflösung der Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgaben gem. § 2 Sächsisches Straßenverkehrsrechtsgesetz (Aufgaben der Örtlichen Verkehrsbehörde, u. a. gem. § 45 Straßenverkehrs-Ordnung) zwischen der Großen Kreisstadt Schwarzenberg/Erzgeb. und der Stadt Lauter-Bernsbach vom 29.05.2020 zuzustimmen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 13/00/00

Beschluss SR-2024/041

Der Stadtrat der Stadt Lauter-Bernsbach beschließt, der Auflösungs-

vereinbarung zur Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgaben gem. § 2 Sächsisches Straßenverkehrsrechtsgesetz (Aufgaben der Örtlichen Verkehrsbehörde, u. a. gem. § 45 Straßenverkehrs-Ordnung) zwischen der Großen Kreisstadt Schwarzenberg/Erzgeb. und der Stadt Lauter-Bernsbach vom 29.05.2020 zuzustimmen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Auflösungsvereinbarung zu unterzeichnen.

Ja/Nein/Enthaltungen: 13/00/00

Hinweis:

Sachverhalte, Begründungen sowie Anlagen zu den jeweiligen öffentlichen Beschlüssen können in der Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, VG I - Rathausstraße 11, Zi. 09, eingesehen werden.



Informationen aus dem Rathaus

Nachruf



Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lauter-Bernsbach trauern um ihren am 31.10.2024 im Alter von 80 Jahren verstorbenen Kameraden der Ehren- und Alterswehr



Hauptlöschmeister

Fritz Schreier

Er war über 60 Jahre Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und leistete über viele Jahre als Maschinist der Feuerwehr Bernsbach in unzähligen Einsätzen treue Dienste.

Wir verlieren mit ihm einen zuverlässigen und allseits geachteten Kameraden.
Wir werden Kamerad Schreier stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Thomas Kunzmann
Bürgermeister

Die Kameraden der FFW Lauter-Bernsbach
Wolfgang Stephan
Stadtwehrleiter

Voraussichtliche Sitzungstermine

Beginn der Sitzung jeweils 19.00 Uhr

Stadtrat

Donnerstag, 19.12.2024, Ratssaal
Hermann-Uhlig-Platz 1

Technischer Ausschuss

Dienstag, 03.12.2024, Ratssaal
Straße der Einheit 5

Verwaltungsausschuss

Mittwoch, 04.12.2024, Ratssaal
Straße der Einheit 5

Entsorgungskalender für den Monat Dezember 2024

OT Bernsbach und Oberpfannenstiel

Bioabfall: am Montag, dem 16. und 30.
Gelbe Tonne: am Dienstag, dem 10. und 24.
Restabfälle: am Donnerstag, dem 12. und
am Freitag, dem 27.
Papiertonne: am Dienstag, dem 24.

Gelbe Tonne im OT Oberpfannenstiel

am Montag, dem 09. und 23.

OT Lauter

Bioabfall: am Montag, dem 16. und 30.
Gelbe Tonne: am Montag, dem 09. und 23.
Restabfälle: am Mittwoch, dem 11. und
am Freitag, dem 27.
Papiertonne: am Samstag, dem 28.



Das Ordnungsamt in informiert

Derzeit werden die im Ortsgebiet aufgestellten Altkleidercontainer des DRK leider nicht geleert. Teilweise haben sich um die Container schon Müllberge gesammelt.

Wir möchten daher bitten, in die Containerstandorte in Lauter: B101; „Ochsenwiese“, Querstraße, etc. und Bernsbach, Beierfelder Straße, Auer Straße, Kreisverkehr, etc. keine weiteren Kleidersäcke einzuwerfen und auch keine Säcke neben die Container zu stellen.

Bitte nutzen Sie die Container der anderen Betreiber im Ortsgebiet.

Bei Rückfragen zu Containerstandorten steht das Ordnungsamt gern zur Verfügung.





Wir wollen Fairtrade-Town werden – Machen Sie mit!

Die weltweite Kampagne „Fairtrade-Towns“ startete im Jahre 2000 in Großbritannien. Ziel ist es, durch ein Angebot und den Einsatz marktgerecht gehandelter Produkte Menschen auf der ganzen Welt eine gesicherte Lebensgrundlage zu schaffen und regionale Produktkreisläufe zu stärken. Mittlerweile gibt es in Großbritannien 380 Fairtrade-Towns und über 200 weitere Städte im Bewerbungsprozess. Seit 2008 sind nun auch Städte und Gemeinden in Deutschland hinzugekommen. Chemnitz, Leipzig und Dresden sowie auch Eibenstock sind in Sachsen mit dem Prädikat ausgezeichnet.

Mehrere Kriterien müssen erfüllt sein, um Fairtrade-Town zu werden. Nach Erfüllung aller Kriterien und Prüfung durch TransFair Deutschland e.V. wird der Titel Fairtrade-Town für zunächst zwei Jahre vergeben. Nach Ablauf dieser Zeitspanne erfolgt eine Überprüfung, ob die Kriterien weiterhin erfüllt sind. Zu den Kriterien zählt der Einsatz fair gehandelter Produkte in öffentlichen Einrichtungen und bei Ratsitzungen (z.B. Kaffee, Tee oder Zucker), die Bildung einer lokalen Steuerungsgruppe und die Einbindung von Einzelhandel und Gastronomie indem diese ihr Produktangebot – wenn nicht schon vorhanden – erweitern.

Bereits im letzten Jahr hat der Stadtrat entschieden, dass auch Lauter-Bernsbach der Kampagne „Fairtrade-Town“ beitreten möchte und sich um das Prädikat bewirbt. Unterstützt von der Kirchengemeinde mit einem Stand zur Kirchweih Bernsbach auf dem Dorfplatz fanden erste konkrete Maßnahmen statt. Neben allerlei Materialien zu Fairtrade gab es Informationen zu fairem Kakaoanbau. Bei einem Schokoladenquiz konnte man sein Wissen testen. Großen Zuspruch fand auch der Verkauf von fairer Schokolade aus dem Eine-Welt-Laden in Aue. Der Pestizideinsatz auf den Kakaofarmen, die nicht Fairtrade zertifiziert sind, schadet Mensch und Umwelt. Um diesem entgegenzuwirken wurden Unterschriften für das Netzwerk INKOTA gesammelt, die diese dann an die entsprechenden Schokoladenunternehmen weiterleiten. Inzwischen haben sich auch Gastronomen, Vereine, Kirchen und die Stadtverwaltung der Initiative aktiv angeschlossen. Die Gewerbetreibenden bieten aktiv entsprechende Produkte im Verkauf an und die Institutionen achten bei ihrem Einkauf auf fair gehandelte Erzeugnisse. Bitte unterstützen Sie die Initiative durch den Kauf fair gehandelter Produkte! Egal ob privat, geschäftlich oder im Verein: achten Sie auf das Fairtrade-Logo.

Mehr Informationen zur Kampagne finden sie auch unter www.fairtrade-towns.de



Liebe Tierfreunde,

noch immer erleben wir im Tierheim einen enormen „Zuwachs“ an Tieren.

Derzeit leben über 100 große und kleine Katzen bei uns. Was das bedeutet, können Sie sich sicherlich vorstellen: Futter und Katzenstreu wird benötigt, enorme Tierarztkosten fallen an und nicht zu vergessen, die Tiere müssen auch versorgt und liebevoll betreut werden.

Aus diesem Grund sind wir über jede Hilfe und Spende dankbar.

Unser Tierheim ist voll mit herrenlosen Fellnasen, die nicht mehr an ihren Fundort zurück kommen können, aber dringend wieder in den Freigang müssen. Wir suchen liebe Menschen, die bereit sind, passende Futterstellen in verkehrsberuhigten Bereichen für unsere verwilderten Hauskatzen zur Verfügung zu stellen und einmal täglich zu füttern. Das Futter wird selbstverständlich von uns zur Verfügung gestellt.

Ideal wäre ein wettergeschütztes Plätzchen, z.B.: eine Scheune, ein Schuppen, usw. wo die Katzen sicher und geschützt fressen und schlafen können.

Die Tiere sind bei Übergabe an die Futterstelle kastriert, geimpft und gechippt.

Natürlich möchten wir heute auch wieder ein Fellnäschen vorstellen, das exemplarisch für seine vielen Freunde und Artgenossen steht: Monroe

Der kleine Kater Monroe begibt sich nun auf die Suche nach seinem „Traumzu Hause“.

Er hat eine Ataxie (Bewegungsstörung) und läuft daher etwas unkoordiniert.

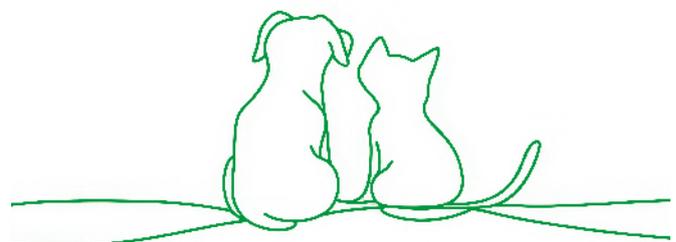
Trotzdem spielt, rennt und klettert er, wie alle Katzenkinder, und erfreut sich seines Lebens.

Vor Menschen hat er noch ein wenig Angst, diese verliert er aber von Tag zu Tag mehr und baut Vertrauen auf.

Der niedliche kleine Stubentiger würde gerne in Wohnungshaltung mit einem „Katzenkumpel“ leben. Monroe ist entwurmt, geimpft und gechippt.



Wer Monroe oder einem anderen einem Stubentiger ein neues Zuhause geben möchte oder uns bezüglich Futterstelle helfen kann, meldet sich bitte telefonisch im Tierheim Bockau: 0176 70154496





Oh du Fröhliche...!



Anlichteln des Weihnachtsbaumes und Pyramidenanschieben

am 30. November 2024 auf dem Dorfplatz im OT Bernsbach

Ab 16.30 Uhr stimmt der Posaunenchor auf die Weihnachtszeit ein. 17.00 Uhr beginnt das Pyramidenanschieben und Anlichteln des Weihnachtsbaumes.

Der Posaunenchor freut sich mit Ihnen, den Abend mit altbekannten Weihnachtsliedern ausklingen zu lassen.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Weihnachtsmarkt und Pyramidenanschieben im OT Lauter

01. Dezember 2024

ab 14.00 Uhr auf dem „Marktplatz“ und beim „Holz Weidauer“

14.00 Uhr	Eröffnung und Ansieben der Ortspyramide mit Singen der Kurrende und dem Weihnachtsmann
14.15 Uhr	Blasen der Posaunenchor
14.30 Uhr	Die Kinder der Kindertagesstätte „Mini und Maxi“ erfreuen die Besucher mit einem kleinen Programm
16.00 bis 18.00 Uhr	Erzgebirgische Hutzenweihnacht mit „Rocco und Marc“
18.00 Uhr	Ausklang

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Weihnachtsmarkt am 07. Dezember 2024 im OT Bernsbach rund um die Hugo-Ament Grundschule

13.30 Uhr

Eröffnung mit weihnachtlicher Musik rund um die Hugo-Ament-Grundschule

14.30 Uhr

kommt der Weihnachtsmann

Veranstaltungen in der Grundschule in der Turnhalle:

15.30 Uhr

Weihnachtsprogramm

(gestaltet von der AG „Singen, Tanzen und Musizieren“)

Im 1. Obergeschoss:

Ausstellung zu Schülerarbeiten für den Europäischen Wettbewerb: Häuser im Stil von Friedensreich Hundertwasser
Brett- und Würfelspiele

Im Erdgeschoss:

Büchermarkt, Waffelbäckerei, Kerzenwerkstatt, Weihnachtsbasteleien (Hort), Herstellen von Adventsgestecken, Eine-Welt-Laden (Fairtrade-Produkte)

Im Kellergeschoss:

14.00 Uhr

Öffnung der Kaffee- und Teestube, Kreativwerkstatt, Holzwerkstatt (Hort), Klöppel- und Schnitzstube (Vorstellung dieser traditionellen Kunsthandwerke)

14.30 bis 15.30 Uhr

spielt der Posaunenchor zur musikalischen Umrahmung vor der Schule

Die Bernsbacher Vereine sorgen für das leibliche Wohl aller Besucher!

Wir wünschen allen Besuchern einen frohen Adventsnachmittag!

Die Stadt Lauter-Bernsbach lädt alle Senioren des Ortes zu einer Weihnachtsveranstaltung am Mittwoch, dem 11. Dezember 2024, um 15.30 Uhr

ins Kulturhaus Lauter recht herzlich ein.

Bei Kaffee und Kuchen erklingen erzgebirgische Weihnachtslieder. Durch die Veranstaltung führt der Party- und Gaststättenservice Andreas Möckel.

Kartenverkauf am Einlass, Einlass ab 14.00 Uhr

Veranstaltungsende gegen 18.00 Uhr, Unkostenbeitrag: 5,00 €

Veranstaltungen Dezember 2024

12.12.2024

14.00 Uhr

Seniorenachmittag

Mehrzweckhalle

Seniorenverein e.V.



Dauerausstellung

täglich 10.00-16.30 Uhr (außer an Sonn- und Feiertagen)

Ausstellung „Alte Laborantenkunst“ im Spirituosmuseum

Fa. Lautergold

außer an Sonn- und Feiertagen



Herzliche Glückwünsche

OT Bernsbach und Oberpfannenstiel

01.12.	Franziska Machel	75 Jahre
02.12.	Kurt Wiemer	92 Jahre
04.12.	Bernd Mey	75 Jahre
08.12.	Barbara Oelsner	75 Jahre
13.12.	Maria Lenk	75 Jahre
16.12.	Gudrun Böhme	97 Jahre
16.12.	Karin Werner	85 Jahre
17.12.	Detlef Benedix	75 Jahre
19.12.	Giesela Stiehler	85 Jahre
20.12.	Günter Friedrich	85 Jahre
23.12.	Hannelore Ullmann	93 Jahre
25.12.	Ruth Schieck	96 Jahre
28.12.	Dr. Wilfried Warnke	80 Jahre
31.12.	Melitta Montemurri	85 Jahre

Ehejubiläum

12.12.	Hermann und Hannelore Gebhardt	60 Jahre
--------	--------------------------------	----------

OT Lauter

01.12.	Traude Keil	94 Jahre
02.12.	Ursula Weidauer	85 Jahre
02.12.	Michael Troitzsch	75 Jahre
06.12.	Renate Berndt	85 Jahre
07.12.	Klaus Müller	85 Jahre
12.12.	Maria Gura	80 Jahre
13.12.	Eveline Lehefeld	91 Jahre
13.12.	Sieglinde Vogelsang	75 Jahre
17.12.	Lisa Wendler	92 Jahre
18.12.	Christa Barth	90 Jahre
18.12.	Waltraud Auerswald	80 Jahre
20.12.	Gerlinde Wolf	80 Jahre
21.12.	Waltraud Pannewig	96 Jahre
21.12.	Christa Walther	91 Jahre
22.12.	Erika Rausch	85 Jahre
28.12.	Wolfgang Schneider	75 Jahre



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

www.spiegelwald.de

15 Uhr

Hutznnachmittag 8.12.

Christoph Heinen
Matthias Fritzsche

Mundart
&
Musik
unter dem Motto:
Lustigs aus'n Erzgebirg

Kaffeeverkauf: 16 € / 16 €
Touristinfo „König-Albert-Turm“
Tel. 03774/ 640744

König-Albert-Turm
08344 Grünhain-Beierfeldt ST Grünhain - Alte Bernsbacher Str. 1

Vorweihnachtliches auf dem Spiegelwald

Turmblasen und Hutznnachmittag

Nun ist es bald wieder soweit – in wenigen Tagen beginnt wie überall im Erzgebirge die schönste Zeit des Jahres. Eine Vielzahl von weihnachtlichen Veranstaltungen kann in der Spiegelwaldregion besucht werden. Auch der König-Albert-Turm lädt Bewohner und Gäste ein, sich weihnachtlich einzustimmen. Zu einer schönen Tradition ist das alljährliche **Turmblasen** von der Aussichtsplattform mit dem Posaunenchor Bernsbach geworden. In diesem Jahr erklingen die weihnachtlichen Weisen am **Sonntag, dem 8. Dezember 2024, 13.30 Uhr**.

Am Nachmittag des **8. Dezember 2024** wird **15.00 Uhr** zum gemütlichen **Hutznnachmittag** in den König-Albert-Turm eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen unterhält das Erzgebirgsduo Matthias und Christoph mit Musik, Gedichten und Geschichten in Mundart.

Karten zum Preis von 16 € sind im Vorverkauf in der Touristinformation auf dem Spiegelwald erhältlich (Telefon 03774 640744)

Neue Winterausstellung

Zum zweiten Mal präsentieren die Heimatfreunde Waschleithe einen Teil ihrer Miniaturen im Winterzauber. Eröffnet wird die neue Ausstellung am **14.12.2024** im König-Albert-Turm. Bis zum 31.03.2025 sind



bekannte Sehenswürdigkeiten wie das Schloss Schwarzenberg und das Schloss Schlettau im Maßstab 1:40 zu sehen. Ein Besuch der winterlichen Sonderausstellung ist im Turmeintritt inbegriffen.

Endspurt für Weihnachtswunschpost

Noch bis Ende November ist Zeit für die Weihnachtswunschpost. Denn pünktlich zum ersten Advent, am **1. Dezember, 10.00 Uhr**, schaut der Weihnachtsmann auf dem Spiegelwald vorbei und leert dort den roten Briefkasten. Karten für die Kinderwünsche sind im König-Albert-Turm kostenfrei erhältlich. Es können auch selbstgebastelte Karten eingeworfen werden. Bitte den Absender nicht vergessen, damit die Post vom Weihnachtsmann auch bei jedem Kind pünktlich ankommt.



Weitere Veranstaltungen in der Spiegelwaldregion

- 30.11.24 Pyramidenfest in Grünhain
- Pyramidenanschieben in Waschleithe
- 01.12.24 Weihnachtsmarkt Beierfeld
- 15.12.24 Adventskonzert in der St.-Nicolai-Kirche Grünhain

Veranstaltungsrückblick

Gut besuchtes Schnitzertreffen

Am ersten Sonntag im November war der König-Albert-Turm wieder Treff vieler Schnitzer. Längst hat sich die Veranstaltung etabliert und lockt jedes Jahr Interessierte und Schaulustige auf den Spiegelwald. So auch in diesem Jahr. Aus insgesamt zwölf erzgebirgischen Orten kamen die Teilnehmer am 3.11.2024 auf den Spiegelwald. Mit dabei auch Hobbyschnitzer aus den Spiegelwaldgemeinden. Neben ihren Schnitzmessern hatten einige bereits fertige Schnitzarbeiten mitgebracht. Diese konnten im Ausstellungsraum im Erdgeschoss von Besuchern bestaunt werden.



Rudolf Hannawald aus Bärenstein zeigte seine kunstvollen Portraitschnitzereien.

Im großen Raum gleich nebenan bot sich gantztägig die Gelegenheit, den Schnitzern bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen. Die Männer und Frauen, welche an der langen Tafel ihre Fertigkeiten zeigten, freuten sich über den überaus großen Zuspruch. Natürlich bot die Veranstaltung den Hobbyschnitzern gleichfalls beste Gelegenheit zum gegenseitigen Ideen- und Erfahrungsaustausch.



Das Schnitzertreffen brachte 28 Kreative aus dem Erzgebirge zusammen.

Erfreulich auch die Teilnahme mehrerer junger Schnitzer. Zeigt dies doch, dass ein gemeinsames Hobby Alt und Jung verbindet und Traditionen bewahrt. Nach der guten Resonanz wird das Schnitzertreffen im nächsten Jahr sicher seine Fortsetzung finden.



Zu den Teilnehmern gehörten auch Fritz Bätz und Julia Müller vom Berg- und Schnitzverein Beierfeld e.V.

Kreatives Herbstbasteln

Das diesjährige Herbstbasteln auf dem König-Albert-Turm war ein voller Erfolg! Bei bestem Herbstwetter kamen zahlreiche Besucher, um Schönes selbst zu gestalten. Die Vielfalt und Qualität der Bastelarbeiten war beeindruckend und sorgte für viele staunende Gesichter. Von bunten Laubkränzen bis hin zu kunstvollen Holzdekorationen – die Kreativität der Teilnehmer kannte keine Grenzen.



Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren und diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben!



Für die Jüngsten gab es tolle Bastelideen von Bärbel Bitterlich.

Erfolgreiche Geocach-Aktion

Am Sonntag, den 13.10.2024 fand am König-Albert-Turm eine erfolgreiche CITO-Geocaching-Aktion statt. In Kooperation mit dem Touris-

mus-Zweckverband Spiegelwald nahmen 22 begeisterte Geocacher aus der Umgebung von Grünhain-Beierfeld, Berlin und sogar aus Tschechien teil. Innerhalb von nur 2 Stunden sammelten die Teilnehmer 12 Tüten Müll und trugen somit aktiv zur Sauberkeit und zum Umweltschutz am Spiegelwald bei. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und zeigte, wie gemeinschaftliches Engagement positive Veränderung bewirken kann.



Bleibt zu hoffen, dass sich beim nächsten Mal weniger Müll angesammelt hat.



Schulnachrichten

Hast du dein Rad im Griff?

In Vorbereitung auf die Radfahrprüfung in Klasse 4 fand am Dienstag, dem 22. Oktober 2024 in der Turnhalle unserer Grundschule eine Fahrradübung mit dem ADAC für die Kinder der dritten Klassen statt. Alle hatten ihren Fahrradhelm dabei und versicherten sich gegenseitig, wie gut sie fahren könnten. Herr Weiß erklärte den Kindern, dass es im Verkehr nicht darauf ankommt, schnell geradeaus fahren zu können, sondern sein Fahrrad in verschiedensten Situationen unter Kontrolle zu haben, um sich nebenbei noch auf Verkehrszeichen und andere Verkehrsteilnehmer konzentrieren zu können. Ein Parcours simulierte solche Situationen und brachte so manchen zum Schwitzen. So mussten die Kinder über ein Spurbrett fahren, sich einhändig mal rechts, mal links herum im Kreis bewegen, durch eine enge Klötzchen-Gasse Schlangenlinien fahren, während der Fahrt Handzeichen geben und über die Schulter schauen wie beim Linksabbiegen und nach einer Temposlalomstrecke in einem markierten Feld anhalten. Für jede Regelüberschreitung gab es Punkte. Am Ende wurden die Mädchen und Jungen mit den wenigsten Punkten und der schnellsten Zeit zu Radfahrern gekürt.

Alle Kinder erhielten eine Urkunde und ein Lineal. Den Kindern hat diese besondere Stunde Sachunterricht viel Freude gemacht. Sie sollte jedoch auch zum Üben anhalten. Alle diese Dinge werden nur besser, wenn man sie öfter trainiert, und das ist am Nachmittag besser, als vor Fernseher oder Computer zu sitzen. Das hilft den Kindern bei ihrer Radfahrprüfung im kommenden Schuljahr, und auch die Eltern können ihre Kinder mit dem Rad beruhigter loslassen.

Danke an Herrn Weiß vom ADAC sagen die Klassenleiterinnen der 3. Klassen der Hugo-Ament-Grundschule in Bernsbach

Herbstprojekt: „So bunt ist der Herbst“

Der kurzen Projektwoche vom 30. September bis 2. Oktober 2024 ging ein sonniger herbstlicher Wandertag am Freitag voraus. Dabei sammelten die Kinder die verschiedensten Dinge für ihre Projektwoche.

So war für unsere Erstklässler der Apfel Mittelpunkt der Projekttag. Sie beschäftigten sich intensiv mit dem Apfel und seine Wirkung auf unsere Gesundheit, verkosteten verschiedene Sorten, bastelten ein Modell, gestalteten ein Puzzle und lernten das Lied „In einem kleinen Apfel“.



Zudem stellten die Kinder ihr bereits erworbenes Wissen zum Thema Herbst unter Beweis.

Die Projektwoche der 2. Klassen stand unter dem Thema „Das Jahr des Igels“. Viele kleine Geschichten und Sachtexte wurden gelesen. Dabei erfuhren die Schüler Wichtiges über die Lebensweise, die Ernährung sowie die Feinde des Igels. Selbst in Mathematik wurde mit



Igelgewichten gerechnet. Das Lied „Der Igel Fritz“ machte den Kindern im Musikunterricht besonders viel Spaß. Natürlich durfte ein gebastelter Igel nicht fehlen, welchen die Schüler in Werken herstellten. Als Höhepunkt bauten die Mädchen und Jungen zum Wandertag Igelwohnungen aus Laub.



In der dritten Klasse knüpften Kinder über die Wettervorhersage Verbindungen zur Arbeit der Bauern auf den Feldern bei der Kartoffelernte.

Sie systematisierten ihr Wissen über das wichtigste Nahrungsmittel Europas, schrieben Informationen aus Sachtexten in Stichpunkten auf und gestalteten damit kleine Vorträge.

Die Kinder schrieben ein Gedicht über die Kartoffel und ein Kartoffelrezept. Mit einem Kartoffeldruck umrahmten sie ihre schriftlichen Arbeiten.



Im Sportunterricht wetteiferten die Schüler bei einem Kartoffelwettlauf und beschrieben anschließend die Spielregeln.

In einem Kartoffelquiz konnten sie ihre Kenntnisse überprüfen und während eines Kartoffelbüffets ihre Geschmackssinne anregen.



Die 4. Klassen gestalteten verschiedene Gedichtsformen, z. B. Elfchen und Rondells zum Thema Herbst. Es entstanden mit Hilfe von Zahnbürsten und Unterarmen schöne Bäume auf Papier. Aus Papptellern gestalteten die Kinder tolle Eulen und Eichhörnchen.

Herbstliche Mathematikaufgaben wurden gelöst und lustige Herbstgeschichten verfasst.

Die Jüngsten kämpfen sich ins Erzgebirgsfinale!

Am Freitag, den 27.09. traten unsere jüngsten Sportler bei strahlendem Sonnenschein und kühlen Temperaturen zum Fußballturnier in Aue an. Bereits in der Gruppenphase zeigten wir unsere Stärke: Nach einem spannenden Unentschieden im Auftaktspiel gegen die Oberschule Löbnitz folgte ein glücklicher 2:1-Sieg im zweiten Spiel gegen die Oberschule Zschorlau. Die letzte Partie der Gruppenphase bestritten wir gegen die Oberschule Westerzgebirge und erneut kam es zur Punkteteilung. Mit dieser Leistung sicherten wir uns den Einzug ins Halbfinale.

Das Halbfinale wurde zu einem echten Krimi. Der Gegner, das Clemens-Winkler-Gymnasium, kam als Sieger der Gruppe 2 mit drei Siegen in die Partie. Nach einem ausgeglichenen Spiel stand es nach 15 Minuten 0:0, sodass das Spiel im Elfmeterschießen entschieden werden musste. Die Spannung war kaum auszuhalten, doch unsere Jungs blieben fokussiert. Mit präzisen Schüssen und einem herausragenden Torwart, der zwei Elfmeter hielt, zogen wir ins Finale ein.

Im Endspiel trafen wir erneut auf die Oberschule Westerzgebirge. Es war ein intensiver Schlagabtausch, bei dem sich beide Teams nichts schenken. Lange sah es nach einem erneuten Elfmeterschießen aus, doch kurz vor dem Abpfiff kassierten wir ein unglückliches Gegentor. Trotz der knappen Niederlage überwog die Freude, denn die Jungs haben sich durch ihre starke Leistung für das Erzgebirgsfinale qualifiziert!



Glückwunsch zu dieser starken Leistung, Jungs!

Ein großes Dankeschön geht an alle Schüler, die mit vollem Einsatz an diesem Wettkampf teilgenommen haben. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Turnier und fiebern dem Erzgebirgsfinale entgegen!

Mit sportlichen Grüßen
P. Goldhahn



Jugend trainiert für Olympia – Volleyball Turnier mit den Mädchen in Breitenbrunn

Am Dienstag, den 05.11.2024, fand in Breitenbrunn ein spannendes Volleyballturnier der Mädchen statt, an dem insgesamt neun Mannschaften teilnahmen.

Unsere Mädchenmannschaft zeigte von Beginn an eine gute Leistung in der Vorrunde. In der Staffel erspielten wir uns zunächst einen Sieg gegen die Oberschule aus Schönheide. Leider hat uns im zweiten Gruppenspiel die Nervosität einige wichtige Punkte gekostet und somit mussten wir eine knappe Niederlage gegen die evangelische Oberschule Schneeberg einstecken. Die Mädchen erspielten damit den zweiten Platz in der Gruppe!

In der Qualifikationsrunde für das Halbfinale mussten wir uns leider dem Gymnasium aus Schneeberg geschlagen geben. Zu Beginn des Spiels konnten wir gut dagegenhalten, aber im Verlauf des Spiels wurde es immer schwieriger gegen die gut spielenden Gegnerinnen anzukommen. Die Mädchen waren sichtlich enttäuscht, dass es nicht fürs Halbfinale gereicht hat.

Die Mannschaft ließ sich davon jedoch nicht entmutigen und setzte alles daran, im weiteren Turnierverlauf das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Im Anschluss ging es für uns in die Platzierungsspiele um die Ränge 7 bis 9. In diesen Begegnungen bewiesen die Mädchen



erneut ihr Können und ihren Kampfgeist und setzten sich gegen ihre Gegnerinnen durch. Dank ihres Einsatzes und Teamzusammenhalts belegte unsere Mannschaft schließlich den 7. Platz.

Trotz der verpassten Halbfinalteilnahme können wir mit Stolz auf eine solide Turnierleistung mit 3 Siegen und 2 Niederlagen zurückblicken. Herzlichen Glückwunsch an die Mädchen für ihren Einsatz und den Teamgeist, den sie durch das ganze Turnier hinweg bewiesen haben!

Ein großes Dankeschön geht an alle Schülerinnen, die mit vollem Einsatz an diesem Wettkampf teilgenommen haben!

Mit sportlichen Grüßen
P. Goldhahn



Kirchliche Nachrichten

Die Ev.-Freikirchliche Gemeinde Aue-Lauter informiert:

Wir laden zu folgenden Veranstaltungen ein:

- Gottesdienste:**
- 01.12. Beginn 9.30 Uhr
 - 08.12. Beginn 9.30 Uhr
 - 15.12. Weihnachtsfeier mit Weihnachtsspiel, Beginn 15.00 Uhr
 - 22.12. Beginn 9.30 Uhr
 - 25.12. Weihnachtsgottesdienst, Beginn 9.30 Uhr
 - 29.12. mit Abendmahl, Beginn 9.30 Uhr

donnerstags: „Kaffee mit Herz und Hand“, Beginn 15.30 Uhr

Besondere Veranstaltungen

Seniorentreff: 4.12. in der Cafeteria Treff, Beginn 15.00 Uhr

Alle o.g. Veranstaltungen finden in Aue, Treff, Schwarzenberger Straße 6 statt. (Zugang über Ernst-Bauch-Straße 15)

Schalomgemeinde Lauter:

Antonsthaler Straße 2 in Lauter

Die Schalomgemeinde lädt herzlich ein
Sonntags: Gottesdienst 10.00 Uhr (parallel Bibelzeit für Kids)

Kontakt:

Stefan Krauß 0172 8688469
Michael Förster 03771 5952308

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Lauter informiert:

Gemeinsamer Familien-Gottesdienst in der Kirche

Sonntag, 01.12. 10.00 Uhr

Adventsbläsergottesdienst in der Kirche

Sonntag, 08.12. 17.00 Uhr

**Kinderweihnachtsfeier**

Sonntag, 15.12. 14.30 Uhr

Frauenstunde

Dienstag, 03.12. 18.30Uhr

Gemeinschaftsstunde (parallel Kinderstunde)

Sonntag, 22.12. 10.00 Uhr

Heiligabend – Krippenspiel

Dienstag, 24.12. 22.00 Uhr

Gemeinschaftsstunde zur Weihnacht (parallel Kinderstunde)

Donnerstag, 26.12. 10.00 Uhr

Gemeinschaftsstunde zum Jahresabschluss (parallel Kinderstunde)

Dienstag, 31.12. 10.00 Uhr

Gebetstreff

mittwochs 19.45 Uhr

Jugendstunde

freitags 19.00 Uhr

Weitere Infos: www.lkg-lauter.de**Herzliche Einladung**

zum Seniorennachmittag am Mittwoch, den 04.12.2024 um 14.00 Uhr. Wir freuen uns auf einen erzgebirgischen Adventsnachmittag mit „De Spakörble“.

Kontakt: G. Weißflog 03771/719019

**Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lauter
lädt zu folgenden Gottesdiensten
und Veranstaltungen herzlich ein:**
1. Dezember – 1. Advent

- 9.00 Uhr Kirchenfrühstück
(Bitte mit vorheriger Anmeldung im Pfarramt.)
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit der Landeskirchlichen
Gemeinschaft, Taufgedächtnis (Nov. + Dez)

8. Dezember – 2. Advent

17.00 Uhr Advents-Bläsergottesdienst, Kindergottesdienst

10. Dezember

19.00 Uhr Lobpreisabend (Kirche)

15. Dezember – 3. Advent

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier,
Kindergottesdienst

22. Dezember – 4. Advent

Gottesdienst, Kindergottesdienst-Adventsfeier

24. Dezember – Heiliger Abend

- 10.00 Uhr Weihnachtsandacht
in der Seniorenresidenz zur Vogelbeere
13.00 Uhr Posaunenblasen im Ort
16.00 Uhr Christvesper

25. Dezember – 1. Christfesttag

5.00 Uhr Christmette mit Krippenspiel

26. Dezember – 2. Christfesttag10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahlsfeier,
Kindergottesdienst**29. Dezember**

10.00 Uhr Singegottesdienst, Kindergottesdienst

31. Dezember – Altjahresabend16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier,
Kindergottesdienst

- dienstags:** 18.30 Uhr Junge Gemeinde
im Kirchgemeindehaus
freitags: 15.00 Uhr Kids Day – Christenlehre
freitags: 17.00 Uhr Jung- und Mädchenschar

**Evangelisch-methodistische Friedenskirche
Lauter**
Sonntag, 24.11.2024, Ewigkeitssonntag

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 1.12.2024, 1. Advent

10.15 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 3.12.2024

14.30 Uhr Seniorenkreis

Mittwoch, 4.12.2024

18.00 Uhr Atempause im Advent – Treffpunkt: Rathaus

Donnerstag, 5.12.2024

20.00 Uhr Stadtgebet im Rathaus

Sonntag, 8.12.2024, 2. Advent

10.00 Uhr Bezirksfamiliengottesdienst in Bernsbach
19.00 Uhr Adventskonzert mit Danny Plett und Band

Mittwoch, 11.12.2024

18.00 Uhr Atempause im Advent – Treffpunkt: Rathaus

Sonntag, 15.12.2024, 3. Advent

10.15 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 18.12.2024**

18.00 Uhr Atempause im Advent – Treffpunkt: Rathaus

montags: 19.30 Uhr Probe des gemischten Chores**mittwochs:** 19.30 Uhr Probe des Posaunenchores**Evangelisch-methodistische Kreuzkapelle
Bernsbach****Sonntag, 24.11.2024, Ewigkeitssonntag**

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 1.12.2024, 1. Advent

9.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 3.12.2024

14.30 Uhr Seniorenkreis in Lauter

Donnerstag, 5.12.2024

18.00 Uhr Atempause im Advent – Treffpunkt: Dorfplatz

Sonntag, 8.12.2024, 2. Advent

10.00 Uhr Bezirksfamiliengottesdienst

19.00 Uhr Adventskonzert mit Danny Plett und Band in Lauter

Dienstag, 10.12.2024

14.30 Uhr Frauenkreis

Donnerstag, 12.12.2024

18.00 Uhr Atempause im Advent – Treffpunkt: Dorfplatz

Sonntag, 15.12.2024, 3. Advent

9.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 19.12.2024

18.00 Uhr Atempause im Advent – Treffpunkt: Dorfplatz

sonntags: Kindergottesdienst während des Gottesdienstes**montags:** 19.30 Uhr Probe des gemischten Chores
in Lauter**mittwochs:** 19.30 Uhr Probe des Posaunenchores in Lauter**Ev.-luth. Kirchgemeinde Bernsbach
mit Oberpfannenstiel****Gottesdienste Bernsbach****24. November – Ewigkeitssonntag**10.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an unsere
verstorbenen Gemeindeglieder
und Kindergottesdienst**1. Dezember – 1. Advent**

10.00 Uhr Familiengottesdienst

8. Dezember

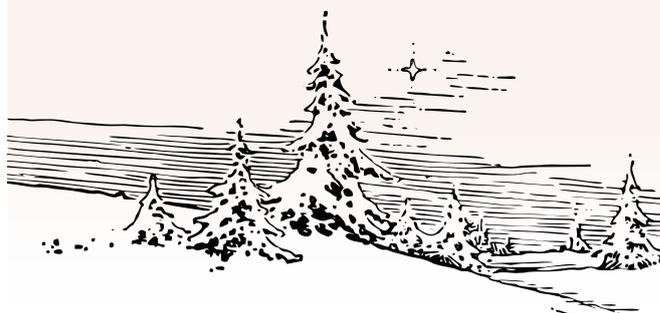
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

15. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

22. Dezember10.00 Uhr Diakonischer Gottesdienst,
anschließend besuchen wir in Bernsbach
und in Oberpfannenstiel Gemeindeglieder,
die nicht mehr zum Gottesdienst kommen können**Gottesdienste Oberpfannenstiel****24. November**9.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an unsere
verstorbenen Gemeindeglieder**8. Dezember**

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

weitere Veranstaltungen:**1. Advent, 1. Dezember**17.00 Uhr Adventsmusik mit Posaunenchor, Chor,
Männerchor und Kurrende
Ev.-luth. Kirche "Zur Ehre Gottes", Bernsbach**3. Advent, 15. Dezember**17.00 Uhr Adventsmusik mit dem Oberpfannenstieler
Posaunenchor und mit Oberpfannenstiel
verbundenen Freunden
Martin-Luther Kirche Oberpfannenstiel***Voranzeige:*****5. Januar****Weihnachten im Gebirg**Anett Illig lädt ein zu einem Weihnachtsabend mit Gästen
Tickets schon jetzt erhältlich im Pfarramt,
über www.weihnachtenimgebirg.de oder
tickets@lebenswerkstattthof.de



Vereinsmitteilungen

Lauterer SV Viktoria 1913 e.V. informiert Einladung zur Mitgliederversammlung



Sehr geehrte Mitglieder,
wir laden Sie zur diesjährigen Mitgliederversammlung der Lauterer SV Viktoria 1913 e.V.

am **17.01.2025 um 18.00 Uhr** in das Kulturhaus Lauter,
Hauptstraße 17a, 08315 Lauter-Bernsbach ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
durch den Vorstandsvorsitzenden Sven Huhn
2. Bericht Vorstand
3. Jahresberichte für das abgelaufene Geschäftsjahr 2023
und 2024
4. Bericht Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des/der Wahlleiter*in
7. Wahl des Vorstandes
8. Verabschiedung bisheriger Vorstand
9. Beschluss über die Änderung der Vereinssatzung
10. Sonstiges

Wahlvorschläge und Anträge zur Tagesordnung sind bitte
bis spätestens **Freitag, 03.01.2025** schriftlich an
lauterer.viktoria1913@web.de zu richten.

Stimm- und Wahlberechtigt sind im Sinne der Vereinssatzung alle ak-
tiven und passiven Mitglieder, die am Tag der Mitgliederversammlung
das 18. Lebensjahr vollendet haben. Das Stimmrecht kann nicht auf
eine dritte Person übertragen werden.

Mit sportlichen Grüßen
Der Vorstand

Liebe Musikfreunde,

eine aufregende Zeit liegt hinter uns. Viele Auftritte waren in den letz-
ten Wochen, eine Änderung im Verein und eine große Überraschung
gab es.

Aber eins nach dem anderen.

Zu Beginn im September trat unser langjähriger musikalischer Leiter
Gerald Strobelt zurück. Er ist seit 25 Jahren Mitglied in unserem Ver-
ein und seit 17 Jahren unser musikalischer Leiter. Wir danken Dir für
all die Zeit und deinen ehrenamtlichen Tätigkeiten, die du in all den
vielen Jahren für unseren Verein geleistet hast. Vielen Dank

Unser neuer musikalischer Leiter ist nun ab 12.9.2024 offiziell unser
altes/ neues Mitglied Michael Walther. Natürlich ändert sich auch ei-

niges damit für unsere aktiven Mitglieder. Es gibt einen Musikrat, der
nun über Titel im Programm mitentscheiden kann. Dabei sind Jonas
Leichsenring, Axel Friedrich, Joachim und Michael Walther. Des Wei-
teren werden die Programmmappen etwas umgestaltet und so noch
Kleinigkeiten geändert.

Auftritte gab es seitdem natürlich auch genug. So waren wir wieder
einmal in Schwarzenberg beim Eisenbahnverein, zur Bernsbacher
Kirmes, zum Vogelbeerfest in Lauter und zu „Deutschland Singt“ in
Bernsbach. Da mussten wir leider aus wetterbedingten Umständen
eher Schluss machen.

Ein Höhepunkt und eine riesige Überraschung gab es zum Vogel-
beerfest für unseren Vorsitzenden Joachim Walther. Er wurde mit dem
Bürgerpreis ausgezeichnet, was ihn sichtlich sehr bewegte und total
überraschte. Du hast es verdient lieber Joachim einmal gewürdigt zu
werden. Du leistest seit Jahren so viel als Vorsitzender in unserem
Verein. Das ist keine leichte Aufgabe und wir danken dir alle dafür das
du diese mit Herz und Seele machst. Vielen Dank.

Bis zum nächsten mal
Eure Original Erzgebirgsmusikanten
Katrin Leichsenring

Seniorenclub Bernsbach e.V.

Am 17. Oktober feierten wir unser jährliches Oktoberfest.

Wir hatten die Mehrzweckhalle am Vortag
schon geschmückt, mit Girlanden, Luft-
ballons, Blumen, Tischschmuck usw.

Wir alle vom Vorstand freuten uns schon
sehr auf diesen Tag.

Aber bevor es los ging, mussten wir uns
erst mal stärken, wir hatten Mittagstisch
bei Frau Marsch bestellt. Es gab Rinder-
braten mit Klößen – sehr lecker.

Wir waren traditionell gekleidet, die Frau-
en mit schicken Dirndl und die Männer
mit Kniehosen und Kniestrümpfen.





Um 13.00 Uhr kamen dann schon die ersten Gäste. Sie freuten sich sehr über den geschmückten Saal. Anschließend haben wir Fotos gemacht von unseren schönen Trachten.

Es dauerte nicht lange und das Kellnern ging los. Die Drachenburg Musikanten waren gut gelaunt, erzählten heitere Geschichten und Witze. Die Sängerin war eine Verkleidungskünstlerin. Als erstes hatte sie ein fetziges Dirndl, später ein grünes leuchtendes, ärmelloses Kleid an. Ihr Mann einen Leopardenzug, ganz toll. Zum Schluss kam sie mit einem tollen orangefarbenes Kleid mit Petticoat. Die Senioren staunten nur so!

Am Nachmittag gab es Weißwürste und eine Brezel. Nach dem Essen wurde zum Tanz aufgespielt. Die Tanzfläche füllte sich bei guter Musik. Die Geburtstagskinder wurden natürlich auch nicht vergessen. Sie bekamen alle eine Blume. Es waren dieses mal 11 Geburtstagskinder, September und Oktober.

Alles in allen war es ein schöner Nachmittag, es hat allen gut gefallen. Wir freuen uns schon auf das nächste Fest im November.

Mit freundlichen Gruß
Ihre E.D.

Angeln ist mehr... als nur Fische aus dem Wasser ziehen...



Auch in diesem Jahr haben wir als Ortsgruppe Lauter-Bernsbach vom Angelfischereiverein Aue e.V. an „unserem“ Schwarzwasserbereich mit fleißigen und engagierten Mitgliedern für Ordnung gesorgt.



Unsere Arbeitseinsätze fanden dieses Jahr am 27.04., 21.09 und am 12.10. statt. Wir befreiten die Uferbereiche von so allerhand Müll und Unrat. Dabei wechselten sich die Einsatzbereiche entlang des Schwarzwassers zwischen den Wehren Neuwelt und Aue ab.

Es ist immer wieder erstaunlich und spannend, welche „Schätze“ und Überraschungen geborgen werden...von Autoreifen, Armaturenbrettern, Felgen, sonstigen Kfz-Teilen, Kabeln, Kinderkutschen, Plastikmüll aller Art, Gießkannen, Bierkästen (allerdings leer).Fußbodenbeläge, Schuhe u.s.w. bis zur Zahnprothese...war alles schon dabei!

Wir fragen uns immer wieder, wo das „Zeug“ wohl so herkommt...

Dadurch wird aber auch deutlich, wie wichtig unser ehrenamtlicher Einsatz für unsere Gewässer und die Gesellschaft ist. Schließlich kommt diese „Reinigung“ uns allen zugute!

An dieser Stelle möchten wir uns bei der Kommune Lauter-Bernsbach für die gute Zusammenarbeit bedanken, da der Abtransport u. die weitere Entsorgung des gesammelten Unrates in Müllsäcken jeweils vom Bauhof erfolgt.

Auch deshalb ist es für uns wichtig, über unsere guten Taten, den Erhalt von Gewässerlebensräumen und Naturschutz, zu berichten!



Manchmal ist das alles nicht wirklich so lustig wie es sich vielleicht anhört, den ganzen „Schmuddel“ zu bergen. Trotzdem lassen wir uns den Spaß nicht verderben und gönnen uns natürlich die eine und andere Verpflegungspause, bestenfalls mit Leckereien vom Grill oder anderen Lunchpaketen. Dabei wird selbstverständlich Anglerlatein ausgetauscht und die Gemeinschaft gefestigt.

Als Ortsgruppe vom AFVA e.V. dürfen wir stolz auf mehr als 50 Jahre zurückblicken. Und natürlich wollen wir auch in Zukunft mit unserem Team aus erfahrenen Anglern und begeisterten Junganglern für den Erhalt der Gewässer und des Fischbestandes einstehen...und natürlich wollen auch wir den einen oder anderen „Kapitalen“ aus unseren Pachtgewässern an Land ziehen... Petri Heil!

AFVA e.V. Vorstand der OG Lauter-Bernsbach



Vereiniger Rassegeflügelzuchtverein Bernsbach / Zschorlau e. V.

Nachdem im vergangenen Jahr unsere Ausstellung in der Mehrzweckhalle in Bernsbach durchgeführt wurde, sind wir entsprechend unseres Vereinsauftrages dieses Jahr in Zschorlau zu Gast.

Hier führt unser Verein am 30. November und 1. Dezember 2024 die Kreisrassegeflügelausstellung des Kreisverbandes Aue in der Alten Turnhalle in Zschorlau durch.

In diesem Jahr ist wieder die Sonderschau der Züchter der Altenburger Trommeltauben, Gruppe Erzgebirge und eine Werbeschau der Züchter Schweizer Taubenrassen an unserer Kreisschau angeschlossen. Von den Rassegeflügelzüchtern werden Wassergeflügel, Hühner und Zwerghühner, Tauben und Wachteln zur Bewertung vorgestellt. Die Kreisjugendausstellung nimmt wieder einen gesonderten Teil des Ausstellungsraumes ein. Hier ermitteln unsere Jugendlichen ihren Kreismeister. Im vergangenen Jahr errang Cara Strobel aus Löbnitz mit ihren wildfarbigen Japanischen Legewachteln den Kreismeister-Titel.

Geöffnet ist unsere Ausstellung am Samstag, dem 30. November von 10.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag, dem 1. Dezember von 10.00 bis 14.00 Uhr.

Unser Küchenteam wartet mit einem vielseitigen Angebot auf Ihren Besuch.

Im vergangenen Jahr mussten wir auf Grund der Veterinärbestimmungen, die wegen der Vogelgrippe den Vereinen auferlegt wurden und den damit sehr hohen Auflagen und Kosten, die einzelnen Geflügelarten auf zwei Ausstellungen verteilen. Die Kreisschau für Groß- und Wassergeflügel, Hühner und Zwerghühner wurde der Ausstellung in Löbnitz angegliedert. Die Tauben waren in Bernsbach zusehen.

In diesem Jahr versuchen wir es wieder mit einer Ausstellung für alle Gruppen des Rassegeflügels.

Uwe Marsch

Vorsitzender des VRGZV Bernsbach /Zschorlau e. V.

Urkunden, Pokale, Ehrennadeln und eine Feier

Die Festwoche anlässlich „160 Jahre Turnverein 1864 Bernsbach e.V.“ ist zu Ende. Sie war geprägt von vielen Initiativen der Übungsleiterinnen und -leiter sowie der Aktiven in den Tagen des „offenen Trainings“ als auch durch zwei herausragende Wettkämpfe. Das war zum einen die Vereinsmeisterschaft, welche mit 35 Turnerinnen und Turnern an die Kapazitätsgrenze der Turnhalle stieß.



Zum anderen war es das traditionsreiche 32. Helmut-Scharner-Gedenktturnen, welches anlässlich des Jubiläums des Vereins nicht nur als „Altersturnen“, sondern ab Altersklasse 12 für sowohl männliche als auch weibliche Turnerinnen und Turner geöffnet wurde.

Zunächst zur **Vereinsmeisterschaft am 26.10.2024.**



Von links: Timon Colditz mit Urkunde seines Bruders Christian, Yann Colditz, Alexander Höhnel, Emilian Goldhahn, Nils Friedrich, Neele Kreybel, Elena Kreher, Paulin Richter, Isabelle Kussatz, Susanne Ficker, Marie Weisflog.

Sowohl im weiblichen als auch im männlichen Bereich wurde in drei Altersklassen geturnt, die Jüngsten waren Jahrgang 2017/18, der „älteste“ Turner zählte 18, die „älteste“ Turnerin 20 Lenze.

Die einzelnen Ergebnisse kann man im Schaukasten der Turnhalle einsehen. Hier eine Auswahl unserer Bernsbacher Aktiven.

In der darauffolgenden Woche öffneten die Übungsgruppen die Türen der Turnhalle, um Interessierten die Möglichkeit zu bieten, einmal LIVE dem Trainingsbetrieb beizuwohnen. Wie läuft eine Zeiteinheit ab, was ist an Hilfestellung zu beachten, wie werden die Übungsgeräte aufgebaut oder warum wird pünktlich beendet? Auf all diese Fragen konnte man Antwort finden und sich somit nicht nur über das Geräteturnen, sondern auch über Gymnastik ab 50, Aerobic, Karate oder das Frauenturnen informieren.

Den Höhepunkt der Festwoche stellten auf jeden Fall das **Helmut-Scharner-Gedenktturnen und die abendliche Festveranstaltung** für geladenen Gäste im „Bahnschlösschen“ zu Bernsbach dar.

Zunächst zum Wettkampf, der dem langjährigen Sektionsleiter der Abteilung Turnen, Helmut Scharner, gewidmet ist und zum 32. Mal stattfand. Über ihn berichteten wir laufend im Vorfeld dieser Festwoche.

Zunächst als Altersturnen konzipiert, erhielt dieses Gedenktturnen in diesem Jahr einen neuen Inhalt. Wir öffneten diesen Wettkampf nun für alle Altersklassen ab 14 Jahren und auch für weibliche Turnerinnen.

Und sie kamen zahlreich, sogar aus drei Bundesländern. Neben den Bernsbacher Aktiven, den Turnerinnen und Turnern vom SSV Blau Weiss Gersdorf, ESV Lok Zwickau, TSV Germania Werdau, SV Grün-Weiß Niederwiesa, der USG Chemnitz e.V., dem TV „Stöckener Hasenheide“ e.V. Langenbernsdorf, dem ATV Frohnau 1866 e.V. und der SG Traktor Neukirchen/ Pleiße e.V. reisten auch Wettkämpfer aus Stuttgart und von Chemie Leuna e.V. an.

Nach der Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden Ullrich Witscher erlebten die zahlreichen Zuschauer einen hochklassigen Wettkampf, von Wettkampfleiter Daniel Fichtner straff organisiert.



Die einzelnen Platzierungen an dieser Stelle aufzuführen, würde den Rahmen des Artikels sprengen. Sie sind jedoch ebenso im Schaukasten der Turnhalle in Bernsbach einsehbar.

Fakt jedoch ist, alle Turnerinnen und Turner erhielten Urkunden. Des Weiteren wurden sowohl im weiblichen als auch im männlichen Bereich Pokale für die besten Einzelleistungen gestiftet.



Die Pokalsieger waren bei den Frauen DIANA WENDLER aus Neukirchen und bei den Männern WOLFRAM MAINER aus Werdau.

Der Bürgermeister der Stadt Lauter-Bernsbach, Thomas Kunzmann, war zur Eröffnung anwesend und später auch zur Festveranstaltung im Bahnschlösschen. Er sprach in seiner Rede vor

allem über die Bedeutung des Vereins für die Gemeinschaft und die Förderung des Sports, besonders im Kinder- und Jugendbereich. 160 Jahre durchweg Engagement sei bemerkens- und lobenswert.

Der 1. Vorsitzende Ullrich Witscher gab in seiner Festrede einen kurzen historischen Abriss und verband die Danksagungen mit einem Auszeichnungs- und Ehrungsteil. Verliehen wurden hierbei die Ehrennadeln des Vereins (TV 1864 Bernsbach e.V.) für langjährige Mitgliedschaft in Bronze, Silber oder Gold. Außerdem geehrt wurden verdienstvolle Übungsleiterinnen und Turner mit Ehrenurkunden des Sächsischen Turnverbandes. Stellvertretend für alle Ausgezeichneten sehen Sie hier Gisela Philipp und Peter Seltmann.



Gedacht wurde in einer Schweigeminute des in diesem Jahr verstorbenen Ehrenmitgliedes Ulrich Weißflog.

Fazit:

Zunächst allen herzlichen Glückwunsch zu den sportlichen Erfolgen. Aber auch ein großes Dankeschön an alle hinter den Kulissen, die in der Vorbereitung und Durchführung dieser Festwoche viel Zeit und auch Nerven eingebracht haben, um diese stolzen 160 Jahre würdig zu begehen. Das sind die Mitglieder des Vorstandes, die Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Kampfrichter sowie zahlreiche Heinzelmännchen, welche im Klubraum der Turnhalle die Gäste beköstigten und so für eine kameradschaftliche und familiäre Atmosphäre sorgten. Auch der Geräteauf- und abbau sowie das Saubermachen geschieht nicht von selbst.

Das macht unseren Sport auch zu einem Anziehungspunkt: Die Gemeinschaft und der Zusammenhalt über (Orts)Grenzen hinaus. Wir wünschen allen schon heute einen versöhnlichen Jahresabschluss mit besinnlichen Tagen in der Advents- und Weihnachtszeit.

Bleiben sie alle gesund und dem TV 1864 Bernsbach e.V. gewogen.
Frisch! Fromm! Fröhlich! Frei!

A.S.
i.A.d. Vorstandes





Kaninchenzuchtverein S 382 Oberpfannenstiel e.V.

24. Erzgebirgische Saisonöffnungsschau

Vom 05.10. bis 06.10.2024 fand unsere 24. Erzgebirgische Saisonöffnungsschau des RKZV Oberpfannenstiel S 382 e. V. statt.

Mit insgesamt 323 Tieren von Altzüchtern und Jugendzüchtern war diese Schau wieder eine der größten im Landkreis Aue-Schwarzenberg. Es wurden von 57 Züchtern Tiere in 46 Rassen- und Farbschlägen von 20 Vereinen ausgestellt. Davon waren 7 Jugendzüchter mit 37 Tieren beteiligt.

Bereits eine Woche vor der Ausstellung wurden am Freitag, dem 27.09.2024 dank der Hilfe von unserem Vereinsmitglied Thomas Herrmann alle Käfige und sonstiger Bedarf für die Ausstellung von unserem Lager im Wilden Mann in Oberpfannenstiel in die Mehrzweckhalle nach Bernsbach unter Mithilfe von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr gefahren. Sehr großen Dank für diese Unterstützung.

Auf Grund neuer Anforderungen durch die Stadt Lauter-Bernsbach mussten wir vorher den Fußboden der Halle mit Auslegeware abkleben. Hier wurden wir hervorragend durch die Firma Raumtrends aus Bernsbach unterstützt.

Der Aufbau der Käfige wurde dann am Samstag unter Mithilfe von der sogenannten „Jugendbrigade“ durchgeführt und alles für die Einlieferung der Kaninchen am Mittwoch vorbereitet. So konnten am Montag noch kleine Restarbeiten getätigt werden

Ab 16 Uhr wurden dann am Mittwoch unter der Leitung des Ausstellungsleiters der Schau, Zfdn. Sandra Herrmann, alle Tiere von den Züchtern mit den entsprechenden Ummeldungen in den Käfigen untergebracht. Anschließend wurden die Papiere für die Preisrichter für die Bewertung am Donnerstag ausgedruckt und sortiert.

Der 3. Oktober war trotz Feiertag der wichtigste Tag für die Kaninchen. 6 Preisrichter, Zfd. Mario Vonau als Obmann, Zfd. Dietmar Lorenz, Zfd. Ronny Tunger, Zfd. Dietrich Schmid, Zfd. Wolfgang Franke und Zfd. Frank Viehweger nahmen jedes Tier genau unter die Lupe. Entsprechend des Kaninchenstandards wurden die Tiere bewertet und die entsprechenden Preise vergeben.



Die Herstellung des Kataloges erfolgte wieder durch Mitglieder unseres Vereines.

Dazu waren im Vorfeld Sandra und Thomas Herrmann sehr aktiv, um alle Sponsoren in unserem Katalog mit darzustellen. Der Katalog

selbst wurde am Freitag in gewohnter Form von der Fam. Herrmann und Helfern fertiggestellt. Besten Dank für diese gewaltige Arbeit.

Am Samstag wurde die Schau offiziell vom Schirmherr der Schau, Herr Thomas Kunzmann, Bürgermeister der Stadt Lauter-Bernsbach, dem Vertreter des Kreisverbandes Zfr. Heini Lorenz und vom Vorsitzenden des Rassekaninchenvereins S382 Zfr. Andreas Schneider und der Ausstellungsleiterin Sandra Herrmann feierlich eröffnet. Es wurde von allen ein herzliches Dankeschön für die Organisation und Durchführung dieser Schau an unserem Verein übermittelt.

Der Samstag und der Sonntag waren sehr gut besuchte Ausstellungstage. Viele junge Familien mit Kindern hatten den Weg zu uns gefunden. Viele Fragen, wie werden Kaninchen gehalten, wie werden sie gepflegt und was wird gefüttert, konnten wir beantworten.

Unsere Tombola war wie jedes Jahr eine Augenweide und Anziehungspunkt für Groß und Klein. Hier gilt unseren Sponsoren und dem „Chef“ der Tombola, Kurt Wartenberg, mit seinem Kollektiv, ein herzliches Dankeschön.



Auch die Gastronomie unter der Leitung von Steffen Ullmann mit Familie und Frauen unserer Züchter war wie immer hervorragend organisiert und das Angebot vielfältig. Auch hier gilt dem ganzen Kollektiv ein herzliches Dankeschön.

Der Sonntag war natürlich geprägt von der Auswertung der Schau und der Übergabe der Preise. Die Auswertung nahm unser Zfr. Stefan Meyer mit der Ausstellungsleiterin Sandra Herrmann vor. Die Spiegelwaldmeister und die Besten der Schau wurden namentlich mit Bezug auf Rasse Prämierung und Verein aufgerufen und die entsprechenden Pokale unter dem Beifall aller Anwesenden überreicht.



Allen Preisträgern herzliche Gratulation zu den errungenen Erfolgen, aber auch allen anderen Ausstellern sagen wir nochmals Danke für ihre Beteiligung.



Die Spiegelwaldmeister, die Besten der Schau und die Siegertiere, sowie die kompletten Ausstellungsergebnisse können Sie gern auf der Vereinshomepage des Kaninchenvereins S 382

www.kzv-oberpfannenstiel-s382.de einsehen.

Dem Bürgermeister, Herrn Kunzmann und der Stadtverwaltung möchten wir nochmals für die Bereitstellung der Mehrzweckhalle und der finanziellen Unterstützung danken.

Gleicher Dank gilt auch dem Kaninchenverein Bernsbach, der uns wie in jedem Jahr mit Aufbaukästen unterstützte.

Ein Dankeschön gilt natürlich auch all unseren Mitgliedern und Helfern, vor allem der „Jugendbrigade“, die beim Auf- und Abbau der Käfige ihre ganzen Kräfte mobilisieren mussten, den Ausgestaltern der Tombola und vor allem unseren Züchterfrauen, die unter Leitung von Steffen Ullmann wieder eine sehr gute Gastronomie durchführten und natürlich auch unserer Ausstellungsleitung unter der Regie von Zfr. Andreas Schneider, Zfdn. Sandra Herrmann und Zfd. Stefan Meyer für den gelungenen Gesamtablauf der Schau.

An dieser Stelle möchte sich die Ausstellungsleitung bei allen Sponsoren, Vereinen und privaten Spendern für die Bereitstellung von Sachwerten oder Geldpreisen bedanken.

Vor 25 Jahren wurde die Saisoneroöffnungsschau von unserem Ehrenmitglied Siegfried Halfter ins Leben gerufen. Aus Coronagründen mussten wir leider einmal aussetzen. Seitdem ist diese Schau bei unseren Züchtern des Landkreises Aue-Schwarzenberg sehr beliebt und wir konnten immer mehr Züchter aus anderen Landkreisen dazugewinnen.



Dieses schöne und interessante Hobby, die Rassekaninchenzucht, auch an nachfolgenden Generationen weiterzugeben, sehen wir als sehr wichtige Aufgabe zum Erhalt der Rassenvielfalt an. Die Liebe zum Tier, die tägliche Verantwortung, Geduld und Ausdauer, all diese Tugenden müssen an Kinder und Enkelkinder vermittelt werden.

An dieser Stelle rufen wir alle Kaninchenfreunde, ob jung oder alt, auf, sich dem Kaninchenzuchtverein Oberpfannenstiel S 382 e. V. anzuschließen. Menschen, die sich mit der Natur verbunden fühlen, die Liebe zum Tier haben und einen Beitrag zum Erhalt der Rassenvielfalt leisten wollen, sollten sich aus diesen Beweggründen der Gemeinschaft des Vereinslebens anschließen.

Es wird jeder begrüßt, der sich in seiner Freizeit mit Kaninchen beschäftigt oder einfach mithelfen will, die Ausgestaltung des Vereinslebens noch attraktiver werden zu lassen. Wir hoffen, dass es nächstes Jahr wieder von unserem Kindergarten oder vielleicht von Schulklassen Interesse besteht, näheres zu den Kaninchen zu erfahren oder auch nur einfach mal Kaninchen zu streicheln

Ansprechpartner zu diesen Themen sind unser Vorsitzender Zfr. Andreas Schneider und unsere Zfdn. Sandra Herrmann.

Wir danken hiermit nochmals allen Züchtern für das bereitgestellte Tiermaterial und wünschen allen Züchtern bei den weiteren Schauen viel Erfolg. Es würde uns freuen, Sie alle zu der 25. Erzgebirgischen Saisoneroöffnungsschau vom 11./12.10.2025 in unserer Mehrzweckhalle in Bernsbach wieder begrüßen zu können.

„Gut Zucht! Stefan Meyer“.

Mit freundlichen Grüßen
i. A. des Vorstandes
des Kaninchenzuchtvereins
Oberpfannenstiel S 382 e. V.



— Anzeige —

Allianz 



**GENERALVERTRETUNG
UWE STRECKENBACH**
-ERFAHRUNG SEIT 1995-

Versicherungsfachmann Tino Rucks

Ihr Ansprechpartner für Lauter-Bernsbach, Oberpfannenstiel & Aue

Sie benötigen individuelle Beratung und maßgeschneiderte Versicherungslösungen?

Dann bin ich Ihre Kontaktperson vor Ort!

Egal ob private Absicherung, Altersvorsorge oder Gewerbeversicherung - ich helfe Ihnen gerne weiter.

Tino Rucks
Versicherungsfachmann
der Allianz Versicherungs AG
Altmarkt 9
08280 Aue

☎ 03771/55 41 10
☎ 0179/341 36 71
✉ tino.rucks@allianz.de
🌐 allianz-streckenbach.de



Kurze Haltbarkeit von Blutpräparaten: DRK ist zur Absicherung der Versorgung auf kontinuierliches Blutspenden angewiesen

Etwa 15.000 Blutspenden werden pro Tag deutschlandweit benötigt, um den Blutbedarf von Kliniken zu decken und die Patientenversorgung lückenlos sicherzustellen. Allein rund 1.750 Blutspenden müssen jeden Tag in den fünf Bundesländern des gesamten Versorgungsgebietes des DRK-Blutspendedienst Nord-Ost für Patienten zur Verfügung stehen. Diese Zahlen machen deutlich, warum das Deutsche Rote Kreuz gesunde Menschen ab 18 Jahren kontinuierlich zum Blutspenden aufruft. Denn erschwerend kommt hinzu, dass die Blutpräparate nur kurz haltbar sind. Drei unterschiedliche Präparate, die je nach individueller Diagnose bei Patienten zum Einsatz kommen, werden aus einer Vollblutspende gewonnen:

- **Thrombozytenkonzentrat (Blutplättchen):**
Haltbarkeit lediglich 4 Tage
- **Erythrozytenkonzentrat (rote Blutkörperchen):**
Haltbarkeit maximal 42 Tage
- **Blutplasma (flüssiger Bestandteil des Blutes):**
das einzige Präparat, das eingefroren werden kann und dadurch eine Haltbarkeit von 2 Jahren hat

Könnten nur an wenigen Tagen hintereinander nicht genügend Menschen für eine Blutspende motiviert werden, so würden die Bestände in den Depots des DRK-Blutspendedienstes schnell auf ein kritisches Niveau sinken. In der Folge wäre eine lückenlose Versorgung aller Patienten nicht mehr gewährleistet.

Insbesondere wenn mehrere Feiertage in einem Monat aufeinander folgen, sind Blutspendetermine unverzichtbar, um genügend lebensrettende Blutkonserven zu generieren. Damit die Patientenversorgung im gesamten Dezember und insbesondere auch über die

Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel stabil gehalten werden kann, bittet das Deutsche Rote Kreuz um Ihre Blutspende.

Wissenswertes rund um die DRK-Blutspendetermine erfahren Sie auch online (<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>), telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice (www.spenderservice.net).

Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website (www.blutspende-nordost.de) des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost.

Die nächsten Blutspendeaktionen in Ihrer Region finden statt am

Donnerstag, den 12. Dezember 2024

zwischen 15.00 und 19.00 Uhr

in der Oberschule, Herrmann-Uhlig-Platz 2 in Lauter
(Sonderaktion: Verlosung Restaurantgutscheine)

Mittwoch, den 18. Dezember 2024

zwischen 14.30 und 18.30 Uhr

in der Mehrzweckhalle,
Schulstraße 36 in Bernsbach

*Zu Weihnachten an
alle denken und
anderen Menschen
Leben schenken!*



DAS ERZGEBIRGE

Bekannt als Miriquiri, schwarz wie die Nacht,
dann gleißend hell, in voller Silberpracht
schließlich ausgebeutet und bettelarm,
am Hungertuch nagend, das Gott erbarm.
Mit schnitzen und klöppeln verdient das täglich Brot,
gerettet aus größter Hungersnot.
Zur Uranzeit verschrien und verpöht,
hat es sich oft an manchen Wechsel gewöhnt.
Das Erzgebirge in seiner grünen Pracht
Hat schon viele Stürme mitgemacht.
Optimistisch die Menschen, die darin wohnen,
stets freundlich und offen
voller Zuversicht auf das Gute nur hoffen.

Das Brauchtum pflegen, alte Riten stets hegen,
besonders während der Weihnachtszeit
zur Freud` von Groß und Klein.
Wenn ringsum alles ist verschneit
Wird der alten Bräuche stets gedacht
Und alles geschmückt und festlich gemacht.
Überall grüßt uns ein Lichtgefunkel.
Es reißt die schwärzeste Nacht aus dem Dunkel.
Erzgebirge, du bist so friedlich und schön,
wenn ringsum erleuchtet die Bergeshöh`n,
wenn das Christkind in jedes Stübchen einkehrt,
ist das Erzgebirge stets eine Reise wert.

Guidrun Haase



Allgemeine Informationen aus dem Ort

Weihnachten im Kist'1

Gemeinsam mit Ihrer Hilfe möchte die Vogelbeer-Apotheke besonders älteren Menschen, die die Weihnachtszeit allein verbringen (müssen), eine Freude bereiten und ein bisschen Zauber und Wärme in diese besondere Zeit bringen.

Es wäre sehr schön, wenn Sie uns dabei unterstützen würden.

Was müssen Sie tun?

1. Sie stellen eine schöne Kleinigkeit für eine fremde Person zusammen. Dabei ist es egal, ob Sie etwas basteln, backen, malen oder etwas Geld investieren.
2. Schreiben Sie einen Brief oder eine Karte an diese Person. Auch hier sind Ihrer Phantasie keine Grenzen gesetzt. Überlegen Sie, mit welchen Worten, Gedichten o.ä. Sie einem fremden Menschen zu Weihnachten etwas Freude bereiten können. Es soll einfach von Herzen kommen.
3. Legen Sie beides in einen Karton (Kist'1) und verschließen Sie diesen (einige kleine Kartons haben wir auch in der Apotheke).
4. Bringen Sie das fertige Kist'1 bis zum 14. Dezember in die Vogelbeer-Apotheke.
5. Wir bringen die Kist'1n zu den entsprechenden Personen.

Je mehr Kist'1n zurückkommen und je mehr Menschen eine Freude gemacht werden kann, desto erfolgreicher wird diese Aktion.

Wenn Sie jemanden kennen, der sich über ein „Weihnachts-Kist'1“ freuen würde, sprechen Sie uns an, damit auch er oder sie beschenkt werden kann.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.



Vicente Patiz – Weihnachtskonzert Kulturhaus Lauter am 14.12.2024 um 18.00 Uhr

Ein Magier rasanter, verzaubernder Kompositionen, die nach südlicher Sonne, rauschendem Meer und nach ganz weit weg klingen.

(Ostseezeitung)

Es ist ein fünf Sternkoch der Töne, die direkt ins Herz gehen. (MAZ Brandenburg)

Ein orchestrales Feuerwerk (MDR)



Aufgrund der großen Nachfrage gibt Vicente Patiz am 14.12.2024 wieder ein schönes Weihnachtskonzert im Kulturhaus Lauter und das im 20. Solistenjubiläum. Mit dabei ist seine druckfrische, nunmehr elfte CD „Adventures“. Mit einer charmanten und hochgradig kurzweiligen Mischung von Klanglandschaften und virtuosen Instrumentals entführt uns der vielfach preisgekrönte Gitarrenzauberer Vicente Patiz auf eine spannende Safari rund um den Globus, seine Abenteuerreisen, ein Konzertweltrekord und mittlerweile über 2500 Konzerte lieferten Inspiration für einen unvergesslichen Konzertmoment.

Patiz beherrscht die große Kunst spannend und dabei äußerst witzig zu unterhalten. Erleben Sie den mexikanischen Dschungel und berausende Momente in Tibet, genießen Sie Pariser Flair und vertonte Winterlandschaften, wundersame Elchbegegnungen am Polarkreis und den Zauber der Wüste. Mit 70 Saiten, Didgerioos und Loopstation holt Patiz die Welt ins Konzert. Ein Konzert zum Träumen, Lachen und Staunen.

Karten: Eventim, Freie Presse, Kulturhaus Lauter, Abendkasse

Anzeige



FRANK SCHUBERT
Versicherungskaufmann (IHK)

Bahnhofstraße 18
08280 Aue

frank.schubert@freies-versicherungsbuero-aue.de

Tel. 03771- 723519
Mobil 0172 - 7921573

**Ehrlich versichert
& geschützt**



Das Tränktrögel

Wandert man vom Zahnkreuz (Kreuzung Bockauer Str./Jägerhäuser Flügel am ehemaligen Waldhaus) auf dem Jägerhäuser Flügel in Richtung Jägerhaus, findet man ca. 1 km vor dem Rundteil auf der linken Seite das Tränktrögel.¹ Die Flurgrenze zu Bockau bildet hier die weiter westlich (rechts) verlaufende Straße Bockau-Jägerhaus, so befinden wir uns noch auf Lauterer Flur. Hier im Wald fand man vor vielen Jahren noch Spuren vom Altbergbau. Heute ist das einzige, indirekte Zeugnis des ehemaligen Bergbaues das Tränktrögel selbst.



Das Tränktrögel am Jägerhäuser Flügel.

Erste Nachweise auf Bergbau „am Ochsenkopf“ finden sich 1704 mit dem Nachweis der „Erzbaum Christi Fundgrube“.² Die Lagerstätte ist auch späterhin als „am Ochsenkopf“ bezeichnet. Es handelt sich dabei um den südwestlich der ehemaligen Gaststätte Jägerhaus befindlichen 823,4 m ü. NHN hohen Berg Ochsenkopf. Als Lagebeschreibung findet sich in der Literatur auch „an der Morgenleithe beim Ochsenkopf“. Die genannte Grube soll 1705 zum Erliegen gekommen sein. Der Bergbau lebte erst wieder auf, als im Jahr 1714 der „Bergverständige“ Benedict Drechsler aus Johanngeorgenstadt die „Erzbaum Christi Fundgrube“ und die daneben liegende „Neubescheert Glück Fundgrube“ mutete. Erst unter Drechsler kam es dann zum Abbau und vor allem zur Verwertung von Schmirgel.

Bei Schmirgel (auch Smirgel, Schmergel) handelt es sich um unreinigten Korund, hier konkret durch Eisenoxide verunreinigt. Das Minerals Korund an sich wird in seiner Härte (9 nach Mohs) nur vom Diamanten (10 nach Mohs) übertroffen. Ältere wissen noch, man nannte Schleifpapier früher "Sandpapier" oder "Schmirgelpapier", auch „Schmirgelleinen“, wenn in Tuch Träger der Schleifmittel war. Diese Namen basieren noch darauf, dass die Schleifkörner früher aus natürlichem Sand oder Schmirgel bestanden. In unserer Gegend fanden sich nur noch auf der Fundgrube Wolfgangmaßen in Neustädtele geringe Vorkommen an Schmirgel.

Der untertägige Abbau erfolgte bis in 10 m Tiefe. Im Jahr 1743 teufte man noch zwei Schächte, ohne jedoch ergiebig fündig zu werden. Der weitere Abbau beschränkte sich dann auf das Durchsuchen des oberflächigen Hangschuttes. Auf Grund geringer Ausbeute endete diese Bergbauphase im Jahr 1766.

Im Jahr 1810 nahm der Schneeberger Kaufmann Johann Friedrich Wilhelm Drandorf (1784-1841) das einstige Grubenfeld der „Erzbaum Christi Fundgrube“ wieder auf. Seither ist sie bekannt als „Drandorfs geviert Fundgrube“. Drandorf ließ auch einen Stolln anlegen, um die durch die Schächte erschlossenen Grubenbaue zu entwässern. In den Jahren 1817 bis 1825 ruhte der Bergbau und erst 1826 erfolgte eine Wiederaufnahme der Bergarbeiten. Die Gesamtlänge des Drandorf-Stolln wird 1831 mit 149 m angegeben. Von einem der wieder aufgewältigten Schächte trieb man ein 13,5 m langes Bohrloch (in Handarbeit!) bis zum tiefer liegenden Stolln. So konnten die Grubenwässer abgeleitet und die Grubenbaue wieder genutzt werden. Im Jahr 1832 fand sich noch eine größere Schmirgellinse, bevor man die Grube 1840 wegen mangelnder Ergiebigkeit einstellte.

In den Jahren 1983 bis 1986 fanden hier nochmals Bergbauarbeiten statt. Das Ziel dieser Bergbauarbeiten war das Mineral Paragonit, in dem der Schmirgel vorgekommen ist. Paragonit fand Verwendung als Dichtwerkstoff für eine Versuchsanlage zur Synthese von Industriediamanten. Die Ausbeute betrug wohl 30 t Paragonit, welches man hauptsächlich aus den alten Halden gewonnen hatte.

Das eher selten vorkommende Mineral Paragonit fand sich in Deutschland bisher nur im Erzgebirgskreis, genauer am Großmannsberg bei Eibenstock, in der Drandorf-Fundgrube und im Gebiet der Talsperre Saldenbach bei Pockau.³

Nach dem Abschluss dieser Arbeiten hatte man großflächig alle Bergbauspuren, inklusive der Halden, beseitigt. Heute deutet nichts mehr auf den ehemals umtriebigen Bergbau hin.

Der geöffnete Stolln der Drandorf Fundgrube im Juli 1985. Der später wieder verwahrte und im Gelände heute nicht mehr sichtbare Stolln speist mit seinem Grubenwasser das Tränktrögel. (Foto: Jörg Stark, Bernsbach)



Heute gibt es nur noch ein Zeugnis dieses Bergbaues, das Tränktrögel, welches vom Wasser aus dem verwahrten Drandorf Stolln gespeist wird. Es ist nicht überliefert, wann der Wassertrog erstmals gesetzt wurde. Aber schon in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts muss er existiert haben.



Heimattreunde Hermann Schmidt und Erich Pausch vom EZV Lauter in den 1990er Jahren vor der Schutzhütte. Auf dem PKW-Anhänger liegt ein neues Tränktrögel. (Sammlung Uwe Pausch, Lauter)



Der ausgehöhlte Baumstamm als Wasserfassung musste im Laufe der Zeit schon öfter erneuert werden. Dies hatten meist Lehrlinge vom Forst und Heimatfreundes des EZV Lauter erledigt. Die gegenüberliegende Schutzhütte soll 1970 errichtet worden sein.⁴

Leider wurde die Schutzhütte Anfang des Jahres 2023 durch massivste Gewalteinwirkung schwer beschädigt. Wir als EZV Lauter würden uns freuen, wenn die Verursacher dieses Schadens doch ihre Energie und Ausdauer nicht für die Zerstörung, sondern für den Erhalt solch interessanter touristischer Objekte einsetzen würden. Es bedarf immer eines hohen materiellen und personellen Aufwandes, um solche Zerstörungen zu beseitigen. Meist sind es dann auch eher Rentner, welche die notwendigen Reparaturarbeiten durchführen. Wir würden uns über tatkräftige Unterstützung durch jüngere Semester sehr freuen.



Mutwillige Zerstörungen an der Schutzhütte, aufgenommen im Frühjahr 2023.
(Foto: Uwe Pausch, Lauter)

Uwe Pausch und Karl-Heinz Thiele (†), beide als Bänkwarte des EZV Lauter unterwegs, haben die Hütte in einigen Arbeitseinsätzen wieder hergerichtet.

Für die Dacheindeckung hat sich Harald Englert bereit erklärt, der auch das Material gesponsert hat! Verbaut sind Metalldachpfanne (System DECRA) in Ziegeloptik, welche auf Konterlattung und Traglattung verschraubt sind und dadurch sehr sturmsicher sind. (Möge es auch neuerlichen Gewalttätern widerstehen!) Von Vorteil ist auch, dass dadurch die gesamte Dachfläche zusätzlich stabilisiert wird. Harald wurde bei seinen Arbeiten unterstützt durch Steffen Richter und Hermann Weissflog. Für diese Dacheindeckung haben sie zusammen 76 Arbeitsstunden investiert. Komplettiert ist die Schutzhütte noch durch eine hölzerne Dachrinne, welche Steffen Ahrens angefertigt und montiert hat.



Die fertig eingedeckte Schutzhütte.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Mitarbeitern und Sponsoren! Möge die Schutzhütte weiterhin dem Wind, dem Wetter und auch allen „Spitzbuben“ trotzen und allen Wanderfreunden Freude schenken!

Ich danke Jörg Stark (Bernsbach) und Christoph Lang (Lauter) für ihre fachkundige bergbauliche Beratung!

Volker Zimmer (Schriftführer EZV Lauter)
<https://www.ergzgebirgszweigverein-lauter.de>

¹ etwa 50.527299478099245, 12.711985258659766

² Zum Bergbau hauptsächlich: KÖRNER, George: Alte und neue Nachrichten von dem Bergflecken Bockau bey Schneeberg im meißnischen Obererzgebirge: ... zum Neuenjahre ..., und so künftighin jedesmal Stückweise mitgetheilt. 10. 1761, S. 446ff; RIEDEL, L. „Über den historischen Schmirgelabbau im sächsischen Erzgebirge“, Emser Hefte, Nr.1/1991, Haltern, S. 56-59; <https://www.mineralienatlas.de/.../Drandorf-Fundgrube>

³ <https://de.wikipedia.org/wiki/Paragonit>

⁴ SCHARF, Horst „Chronik Lauter“ Band II, Kap. 5 „Tränktrögel“



EIGENTÜMER WECHSEL

Hiermit teilen wir Ihnen mit, dass ab dem 01.12.2024 ein neuer Eigentümer die Tankstelle übernehmen wird.

Ich bedanke mich – auch im Namen meiner Eltern und des gesamten Teams - bei allen Kunden und Geschäftspartnern recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die Treue.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das neue Jahr 2025.



Constanze Scharf
**Tankstelle
Morgenstern**



Haus für Sicherheit

über 40 mal in Europa

Räumungsverkauf

wegen Geschäftsaufgabe

Wir danken allen Kunden und Geschäftspartnern für das in den 32 Jahren unserer Geschäftstätigkeit entgegengebrachte Vertrauen. Bis 31.12.2024 können Sie uns noch in unserem Geschäft erreichen.

Andreas Scheffler Bockauer Str. 30
08315 Lauter-Bernsbach

Tel. 03771/251146
hfslauter@web.de

Ich suche ab 2025 Grundstücke bzw. Weideflächen

in Bernsbach oder Grünhain-Beierfeld, zum Abgrasen für zwei Pferde.

Bitte alles anbieten, es wäre auch Kaufinteresse vorhanden.

**Telefonnummer:
0174 7266283**

FAMILY CHRISTMAS

Stefanie Hertel, Lanny Lanner, Johanna Mross und Band

01.12.2024

16.00 Uhr



GROSSER HUTZENOHMD

Landesbergmusikkorps Sachsen

18.12.2024

19.30 Uhr



DIE HERKULES-KEULE

Tunnel in Sicht – Lachen wenn's zum heulen ist

28.12.2024

19.30 Uhr



kulturzentrum
GOLDNESONNE
SCHNEEBERG

AUS DEM PROGRAMM

2024/2025

Tickets unter:
goldne-sonne.de
03772.370911



IRRLICHTER RIO REISER

Seine Lieder

10.01.2025

20.00 Uhr



ZÄRTLICHKEITEN MIT FREUNDEN

Die schönsten Momente

31.01.2025

19.30 Uhr



SÖHNE MANNHEIMS

PIANO

22.03.2025

19.30 Uhr



UNSER LICHTER GLANZ

Wir suchen
MITARBEITER*INNEN
für den Schneeberger

WEIHNACHTS MARKT

& auch einen
Weihnachtsmann.

Infos & Bewerbung:
franziska.reh@goldne-sonne.de
Tel. /WhatsApp: 0170/4731968



**Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und für das neue Jahr alles Gute, Gesundheit und
Gottes Segen.**

**Am 23. & 24. 12. 2024 genießen wir die Weihnachtszeit mit
unseren Lieben daheim.**

**Vom 25. – 30.12.2024 sind wir täglich ab 11.30 Uhr für Sie da.
Silvesterparty in der Tenne am 31.12.2024 ab 18.00 Uhr**



Hotel & Restaurant „Danelchristelgut“

Familie Karin Fischer

Antonsthaler Straße 44

08315 Lauter – Bernsbach / OT Lauter

Telefon: 03771/70475 – 0, E-Mail: posthr@danelchristelgut.de

Ab 10 Personen sind wir für Sie auch außerhalb der Öffnungszeiten da!

Eintreten-Wohlfühlen-Genießen



- * Garten- und Landschaftsbau
- * Baumfällung
- * Baum- und Heckenbeschnitt
- * Innenausbau

GVR Bau GbR · Staatsstraße 55 · 08315 Lauter-Bernsbach

☎ 03771 1239808 · 0151 40161571 · 0152 51604820

E-Mail: gvrbau@gmail.com

**Schüttgut-
Transporte
bis 9t**



Kirchstraße 2 in Lauter
(gegenüber H.-Heine-Oberschule)

03771 /246999

**Müller
Bestattungshaus**

Von der Verbraucherinitiative Bestattungskultur Aeternitas e.V.
als Qualifizierter Bestatter empfohlen.



www.bestattungshaus-mueller.de





DROGERIE GOLDHAHN

LIEBE & TRADITION SEIT 122 JAHREN

Ernst - Schneller - Straße 7 Bernsbach
03774 62854

Unere Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10 - 12 & 15 - 17 Uhr Sa 9 - 11 Uhr










Alle Jahre wieder...

Bald ist Weihnachten!

Sie suchen ein Geschenk, wir helfen beim Finden! Ob Präsent oder Gutschein, wir haben Ideen. (Inkl. Verp.)

20 Jahre
KFZ-MEISTERBETRIEB

AUTO // SERVICE GUNTHER




- Qualität zu fairen Preisen
- Oldtimerrestaurierung
- alle PKW-Typen
- Reparatur aller Fahrzeuge
- Reifenservice
- Karosserieinstandsetzung
- TÜV / AU
- Scheibenservice

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 08.30 bis 17.00 Uhr
 Freitag: 08.30 bis 16.30 Uhr
 Samstag: nach Vereinbarung

VERSTÄRKUNG GESUCHT!

Inh. Karsten Günther

Beierfelder Straße 51 Tel.: 03774 - 86 999 50
 08315 Lauter-Bernsbach Fax: 03774 - 86 999 60

Wohnen & Pflege im Alter



PFLEGEDIENST
EDELWEISS

Wir bieten Leistungen der Grundpflege, ärztlich verordnete Behandlungspflege, Einkaufsservice, Pflegeberatung sowie verschiedene Serviceleistungen.



TAGESBETREUUNG
FÜR SENIOREN

In unserer Tagesbetreuung finden Sie Abwechslung im Alltag und sind abends wieder daheim. Vereinbaren Sie einen kostenlosen Schnuppertag.

Wir sind
gerne für
Sie da!

Informieren Sie sich!

Antonsthaler Straße 13
08315 Lauter-Bernsbach
03771 / 25 90 140 oder 160

Aktuelle Stellenanzeigen finden Sie auf www.sr-edelweiss.de



JÖRG SEIFERT RECHTSANWALT

Rechtsanwalt Jörg Seifert



Fachanwalt für Familienrecht

Familienrecht | Verkehrsrecht | Erbrecht | Allgemeines Zivilrecht

Erlaer Straße 7
08340 Schwarzenberg
Telefon 03774-7389068
E-Mail info@familien-anwalt-seifert.de
Website www.familien-anwalt-seifert.de

SCHULZ
Kfz-Aufbereitung

- Fahrzeugaufbereitung
- Ersatzteilservice
- Fahrzeugfolierung 2nd TINTS
- Fahrzeug An- und Verkauf
- Smart Repair
- Öl-Service
- Rad/Reifen Einlagerung

Industriestraße 2, 08315 Lauter-Bernsbach
www.kfzschulz.com | info@kfzschulz.com | +49 173 66 30 144

HAARSCHNEIDEREI
OBERPFANNENSTIEL

Termine nach Vereinbarung!

Auer Str. 75
08315 Lauter-Bernsbach **Tel. 03771 5955050**

BESTATTUNGEN PIETÄT

Junghanns

Inhaber

Christian Ullmann

Tag & Nacht dienstbereit

Kirchstraße 7

08315 Lauter

Telefon 03771 259940

Beierfelder Str. 3A

08315 Bernsbach

Telefon 03774 645350

www.bestattungen-junghanns.de



Ihr persönlicher Ansprechpartner für Bestattungen aller Art, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit, Bestattungen auf allen Friedhöfen, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum



seit 1961 in Bernsbach

TAXI

&

PATIENTENBEFÖRDERUNG**SCHUBERT****Tel.: 03774 63032**

Grünhainer Straße 24a 08315 Lauter-Bernsbach

Direktabrechnung mit allen Krankenkassen.
Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben.
www.Taxi-Schubert-Bernsbach.de


Rundfunk-Fernsehen-Elektronik
Schwarzenberg GmbH
Meisterfachbetrieb

 Elektrohausgeräte, Unterhaltungselektronik,
Telefon, Antennenbau, Service & Montage

Wir liefern und schließen
Ihre Geräte
betriebsfertig an!

**Smartphone-
Reparatur**

 08340 Schwarzenberg · Lindenstraße 1 · Tel.: 03774 23053
www.rfe-schwarzenberg.de
**Hallo Nachbar**

Nur 1 x in Deutschland – aber ganz in Ihrer Nähe

Montag bis Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag + Donnerstag AU/HU
Dirk
GÖBEL
**MEISTER
BETRIEB****KFZ-WERKSTATT**

Beierfelder Straße 14 · 08315 Lauter-Bernsbach

Tel. 03774/509475 · Fax 509476 · E-Mail goebel.dirk@t-online.de

Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen!

KONTAKT:
 Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach
Rathausstr. 11 · 08315 Lauter-Bernsbach
Telefon: 03771 7031-0
TAXI**& MIETWAGEN**
-Patientenbeförderung-
Christa Singer-Ploschke

Antonsthaler Str. 20a, 08315 Lauter-Bernsbach


03771
258317
Mitteilungsblatt der Stadt Lauter-Bernsbach im Erzgebirge

Herausgeber: Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach
Rathausstr. 11, 08315 Lauter-Bernsbach
Tel.: 03771 7031-0, Fax: 03771 7031-21
E-Mail: b.mikolajetz@lauter-bernsbach.de
www.lauter-bernsbach.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Lauter-Bernsbach, vertreten durch Bürgermeister Herrn Thomas Kunzmann

Verantwortlich für den übrigen Text- und Anzeigenteil:

Stadtverwaltung Lauter-Bernsbach, Frau Mikolajetz

Satz und Druck:
 Druckerei & Verlag Mike Rockstroh, Schneeberger Str. 91, 08280 Aue-Bad Schlema,
Tel.: 03771 22291, Fax: 03771 251282, E-Mail: druckerei@rockstroh-aue.de
Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am: 19.12.2024**Redaktionsschluss:** 04.12.2024

Foto: Titelseite: Ilgun, KI-generiert @ Adobe Stock, Seite 4: Maxim Zaikov @ Adobe Stock, Seite 5(2x): AK ST @ Adobe Stock, Seite 6: kichigin19 @ Adobe Stock, Seite 18: Makuba @ Adobe Stock, Seite 20: Li Ding @ Adobe Stock

 Tanz & Unterhaltungsmusik
professionelle Moderation
Beschallung/ Lichttechnik
Kinderprogramme · Hochzeiten
Geschäftseröffnungen
Familienfeiern
Mitglied im Berufsverband DJ e.V.


**MOBILE
DISCOTHEK**
& Veranstaltungsservice
Musik & Show mit Mario

Rathausstr. 8 · 08315 Lauter / Bernsbach

Tel.: 03771 - 25 64 09

0172 - 60 89 440E-Mail: m-lenk-lauter@t-online.de



Energie & Mobilfunkshop Lauter



Rathausstraße 6 08315 Lauter-Bernsbach
Telefon: 03771 / 313 939 5
E-Mail: mobilfunkshop.lauter@googlemail.com

www.mobilfunkshop-lauter.de

Zeigen Sie ihrem Energieanbieter die **ROTE KARTE!**

... Wir vergleichen - Sie sparen ...



Franz

TAXI + KLEINBUSBETRIEB
Lauter-Bernsbach OT Bernsbach

- Flughafentransfer
- Patientenfahrten
- Fahrten zur Chemotherapie
- Fahrten in die Tagesklinik

Tel. 03774 – 3 41 73

Rechtsanwaltskanzlei Ulrich Braun

Arbeitsrecht
(Fachanwalt für Arbeitsrecht)
allgemeines Zivilrecht
Familien- und Erbrecht
Vertragsrecht

S

Miet- und Nachbarschaftsrecht
Verwaltungsrecht
Verkehrsrecht
Strafrecht und Verkehrsstrafrecht
(Ordnungswidrigkeiten)

Bahnhofstraße 3 · 08340 Schwarzenberg
Tel.: 03774 25888 · Fax 03774 25953
www.rechtsanwalt-ulrich-braun.de



Alles aus einer Hand

- * Unfallinstandsetzung/Karosseriearbeiten
- * Hauptuntersuchung / AU (TÜV, Dekra)
- * Fahrzeugwartung / Inspektion
- * Reparaturen aller Art
- * elektronische Achsvermessung
- * Neu- und Gebrauchtwagen
u.v.m.

Auto Scharf Am Lauterer Bahnhof 1 Tel. 03771-54441
Tobias Scharf 08315 Lauter-Bernsbach Fax: 03771/553756

autodienst-scharf@t-online.de



URLAUB 2025

**Jetzt buchen, sparen
& freuen**

Wir starten mit dir in die Frühbuchersaison!

Das heißt: riesige Auswahl, riesig sparen,
riesig freuen auf den Sommer 2025.

Die Aussicht auf sonnige Glücksmomente
erhellte den trüben Winter.

Infos und Angebote gibt's gleich hier!
#DERTOURMachtUrlaub #Urlaubsmacher
#FürDichPerfekt

Unsere aktuellen Beratungszeiten vor Ort:

Mo / Mi / Fr: 9.00–12.00 Uhr
Di / Do: 9.00–12.30 Uhr und 15.00–18.00 Uhr



Schmetterling Reise-Eck

„Die Reiseprofis in Lauter-Bernsbach“

Ernst-Schneller-Str. 8 | 08315 Lauter-Bernsbach
(gegenüber Sparkasse)

Tel.: 03774 - 8690433 | Fax: 03774 - 8690434

Whatsapp: 0170 - 2449099

Email: info@reiseeck-bernsbach.de

www.reiseeck-bernsbach.de

